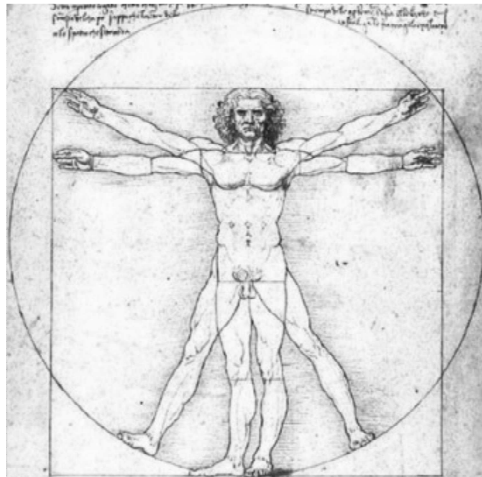


**Andreas H.H. Suberg**

**Leonardo - Zyklus**

Musikszenerien nach Prophezeiungen  
von Leonardo da Vinci  
1994-2017  
Deutsche Erstaufführung



Einführung: Christoph Bauer im Gespräch mit Andreas H. H. Suberg

**Daniel Gloger** - Countertenor

**Paul Hübner** - Trompete, Alphorn

**Olaf Tzschoppe** - Perkussion

**Andreas H.H. Suberg** - Klang/Regie

In Kooperation mit dem Kunstmuseum Singen und mit freundlicher  
Unterstützung durch das Kulturbüro der Stadt Singen und das  
Regierungspräsidium Freiburg

## Programm

### **Delle pelle I**

für Coutertenor, präpariertes Tamburin und elektroakustische Klänge  
nach der 29. Prophezeiung von Leonardo da Vinci  
2000

<p><i>Delle pelle delli animali che tengano il senso del tutto che v'è sù le scritte.</i> Quanto più si parlerà colle pelle, veste del sentimento, tanto più s'acquisterà sapienza.</p>	<p><i>Von den Häuten der Tiere, die den Sinn all dessen bewahren, was auf ihnen geschrieben steht.</i> Je mehr man mit den Häuten, dem Gewand der Empfindung, reden wird, desto mehr Weisheit wird man erwerben.</p>
---	--

### **Stigmata**

für Trompete und Perkussion  
nach der 27. Prophezeiung 'Delle scolture' von Leonardo da Vinci  
1994

*Delle scolture.*  
Omè! che vedo il Salvatore di novo crocifisso.

*Von den Skulpturen.*  
Weh mir! Was sehe ich: den Heiland wieder gekreuzigt.

### **De la bocca dell' omo ch'è sepoltura**

für Countertenor, elektroakustische Klänge und Live-Video  
nach der 28. Prophezeiung von Leonardo da Vinci  
2010

*De la bocca dell'omo ch'è sepoltura.*

Uscirà gran romori de le sepolture de quelli che so' finiti di cattiva e violente morte.

*Vom Mund des Menschen, der ein Grab ist.*

Es werden laute Geräusche aus den Gräbern derjenigen kommen, die eines scheußlichen und gewaltsamen Todes gestorben sind.

## **Delle pelle II**

für Countertenor, Trompete, Perkussion und elektroakustische Klänge

nach der 23. Prophezeiung von Leonardo da Vinci

Prix par 'Globusklänge' Allemagne

2005

Le pelle delli animali  
removeranno li omini con gran  
gridori e bestemie dal lor  
silenzio. - *Le balle da giucare.*

Die Häute der Tiere werden die  
Menschen aus ihrem  
Schweigen holen und zu  
lautem Schreien und Fluchen  
bewegen. - *Die Bälle zum  
Spielen.*

## **Delle bombarde**

für Countertenor, Perkussion und elektroakustische Klänge

nach der 144. und 150. Prophezeiung von Leonardo da Vinci

2010

*Delle bombarde, ch'escan della  
fossa e della forma.*

*Von den Bombarden, die aus  
der Grube und der Gussform  
hervorkommen.*

Uscirà di sotto terra chi con  
ispaventevoli grida stordirà i  
circustanti vicini, e col suo fiato  
farà morire li omini e ruinare le  
città e castella.

Es wird aus der Erde  
hervorkommen, was mit  
furchtbarem Krach die  
Danebenstehenden betäuben  
und mit seinem Brausen die  
Menschen töten und Städte  
und Kastelle zerstören wird.

O quanti grandi edifizi fieno  
ruinati per causa del foco! -  
*dal foco delle bombarde*

O, wie viele Gebäude werden  
durch das Feuer zerstört! -  
*Durch das Feuer der  
Bombarden.*

----- p a u s e -----

## **I papiri**

für Countertenor und elektroakustische Klänge  
nach der 18. Prophezeiung von Leonardo da Vinci  
2007

Le cose disunite s'uniranno e  
riceveranno in sé tal virtù che  
renderanno la persa memoria  
alli omini.

Die getrennten Dinge werden  
zusammengefügt werden und  
eine solche innere Kraft  
gewinnen, dass sie den  
Menschen das verlorene  
Gedächtnis zurückgeben  
werden.

*Cioè i papiri che son fatti di peli  
disuniti e tengano memoria  
delle cose e fatti delli omini*

*Nämlich die Papyrusbogen, die  
aus getrennten Fasern  
gemacht sind und die  
Erinnerung an die  
menschlichen Dinge und Taten  
bewahren.*

## **Delle spade e lance**

für Countertenor, Perkussion und elektroakustische Klänge  
nach der 16. und 104. Prophezeiung von Leonardo da Vinci  
2016

L'umane opere fien cagione di  
lor morte. - *Le spade e lance.*

Die Werke der Menschen  
werden Ursache ihres Todes  
sein. *Die Schwerter und  
Lanzen.*

*Delle spade e lance, che per sé  
mai nociano a nessuno. Chi per  
sé é mansuetto e senza alcuna  
offensione.*

*Von den Schwertern und  
Lanzen, die von selbst  
niemandem schaden.*

Si fará spaventevole e feroce  
mediante le triste compagnie,  
e torrá la vita  
crudelissimamente a molte  
genti, e piú n'ucciderebbe, se  
corpi sanz'anima, usciti delle

Wer an sich zahm und ohne  
allen Arg ist, wird schrecklich  
und wild werden in schlechter  
Gesellschaft und wird vielen  
Leuten auf das grausamste das  
Leben nehmen; und noch mehr

spilonche, non li difendessino.-  
*Cioè le corazze di ferro.*

würde er töten, wenn Körper  
ohne Seele, aus Höhlen  
hervorgekommen, sie nicht  
verteidigten. - *Das heißt, die  
Eisenpanzer.*

### **I dadi**

für drei Spieler (Countertenor, Trompete, Perkussion)  
Live-Elektronik und -Video  
nach der 19. Prophezeiung von Leonardo da Vinci  
2005/06

Vederassi l'ossa de' morti, con  
veloce moto, trattare la  
fortuna del suo motore. -  
*I dadi.*

Man wird sehen, wie die  
Knochen der Toten durch  
rasche Bewegung über das  
Glück ihres Bewegers. -  
*Die Würfel.*

### **De' metalli**

für Countertenor, Percussion und elektroakustische Klänge  
nach der 106. Prophezeiung von Leonardo da Vinci  
1995/96

*De' metalli.*

Uscirà delle oscure e tenebrose  
spelonche chi metterà tutta  
l'umana spezie in grande  
affanni, pericoli e morte, a  
molti seguaci lor dopo molti  
affanni darà diletto; e chi non  
fia suo partigiano morrà con  
istento e calamità.

*Von den Metallen .*

Aus dunklen und unheimlichen  
Höhlen wird etwas  
hervorkommen, das das ganze  
Menschengeschlecht in große  
Nöte, Gefahren und zu Tode  
bringen wird; vielen seiner  
Gefolgsleute wird es nach  
manchen Nöten Vergnügen  
bereiten; und wer nicht sein  
Anhänger ist, wird in Kummer  
und Elend sterben.

Questo commetterà infiniti  
tradimenti, questo aumenterà  
e persuaderà li omini tristi alli  
assassinamenti e latrocini e le

Es wird unzähligen Verrat  
begehen; es wird die  
schlechten Menschen noch  
mehr zu Mord, Raub und

servitù, questo terrà in  
sospetto i sua partigiani,  
questo torrà lo stato alle città  
libere, questo torrà la  
vita a molti, questo travaglierà  
li omini infra lor co' molte  
flalde inganni e tradimenti.

Unterdrückung treiben; es wird  
seine Parteigänger in Angst  
halten; es wird die freien  
Städte um ihre Verfassung  
bringen; es wird vielen das  
Leben nehmen; es wird die  
Menschen untereinander mit  
viel Hinterlist, Betrug und  
Verrat plagen.

O animal mostruoso, quanto  
sare' meglio per li omini che tu  
ti tornassi nell' inferno!

O ungeheures Wesen, um  
wieviel besser wäre es für die  
Menschen, wenn du wieder zur  
Hölle fahren würdest!

Per costui rimarran diserte le  
gran selve delle lor piante, per  
costui infiniti animali perdan la  
vita.

Um seinetwillen werden die  
großen Wälder von ihren  
Bäumen entblößt werden, um  
seinetwillen werden unzählige  
Lebewesen das Leben  
verlieren.

### **Delle campanelle**

für Coutertenor, Alphorn und Perkussion (9 Cencerros)  
nach der 82. Prophezeiung von Leonardo da Vinci  
2017

*Delle campanelle de' muli che  
stan presso a' loro orecchi.*

*Von den Glöckchen der  
Maultiere, die ihren Ohren so  
nahe sind.*

Sentirassi in molte parte  
dell'Europa strumenti di varie  
magnitudine far diverse  
armonie, con grandissime  
fatiche di chi più presso l'ode.

Man wird in vielen Teilen  
Europas Instrumente von  
verschiedener Größe allerlei  
Harmonien hervorbringen  
hören, zum großen Verdruss  
derer, die sie aus größter Nähe  
vernehmen.

## **Daniel Gloger**

Prägend für die künstlerische Arbeit des Countertenors Daniel Gloger ist die Suche nach neuen Klängen in der historischen Musik von der Renaissance bis zur Klassik sowie in der Musik der Gegenwart. Bereits während seines Gesangsstudiums bei Donald Litaker an der Musikhochschule Karlsruhe trat Daniel Gloger regelmäßig bei renommierten Festivals im In- und Ausland auf.

Nach dem Konzertexamen intensivierte er seine Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik und insbesondere dem zeitgenössischen Musiktheater. Zu den herausragenden Arbeiten zählen hier die Titelrolle in Adriana Hölszkys *Der gute Gott von Manhattan* (Schwetzinger Festspiele, 2004 und Semperoper Dresden, 2005) und die Titelrolle in der Uraufführung von Bernhard Langs *Montezuma - Fallender Adler* (Nationaltheater Mannheim, 2010).

Vor dem Hintergrund seiner zahlreichen Erfahrungen als Solist im Musiktheater entwickelte Daniel Gloger 2013 schließlich das szenische Solo-Projekt *NACKT*.

In der Saison 2014/15 war der Countertenor bei den Wiener Festwochen und an der Elbphilharmonie Hamburg mit Bluthaus von Georg F. Haas zu Gast und sang an der Staatsoper in Berlin in den *Lezioni di tenebra* von Lucia Ronchetti sowie in *Geschichte* von Oscar Strasnoy. Im laufenden Jahr tritt er bei den Schwetzinger Festspielen sowie am Staatstheater Darmstadt in der Uraufführung von *Koma* von Georg F. Haas auf und gastiert mit Strasnoys *Hochzeitsvorbereitungen* im Teatro Colón in Buenos Aires. 2017 wird ihn die Titelrolle in der Uraufführung des *ParZeFool* von Bernhard Lang (Regie: Jonathan Meese) erneut zu den Wiener Festwochen führen. CD-Aufnahmen unter anderem mit dem Ensemble 2e2m Paris sowie zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen mit den Neuen Vocalsolisten Stuttgart, deren Mitglied er seit 1993 ist, dokumentieren das vielfältige Repertoire von Daniel Gloger.

**[www.danielgloger.de](http://www.danielgloger.de)**

## **Paul Hübner**

**Paul Hübner** studierte Trompete bei Malte Burba und Mike Svoboda. Als Interpret, Komponist, Improvisator und Performer widmet er sich in besonderem Maße neuer und experimenteller Musik mit Konzerten und Arbeiten im In- und Ausland, solistisch und in den unterschiedlichsten Kammermusik- und Ensembleformationen, darunter beim Lucerne Festival, beim Kunstfest Weimar, bei der Münchner Biennale, beim Warschauer Herbst, beim Ultraschall Festival, sounds new und dem Musica Viva Festival München.

Er spielte unter anderem mit dem Symphonieorchester des BR, in der Lucerne Festival Academy, mit dem Ensemble Modern, dem oh-ton Ensemble, Ensemble Phoenix, zinc&copper und l'art pour l'art, sowie in seinen eigenen Formationen 3@ und *mam.manufaktur* für aktuelle musik. Im Juni 2016 übernimmt er in der Baseler Neuinszenierung von Karlheinz Stockhausens Oper *DONNERSTAG aus LICHT* die Titelpartie des Michael.

Zu seiner Arbeit gehört auch das intensive Zusammenwirken mit Komponisten seiner Generation zur Realisation neuer Werke für ein umfangreiches (Blechblas-) Instrumentarium und das Erkunden neuer Konzepte in eigenen Kompositionen und Improvisationen; hiervon künden zahlreiche Ur- und Erstaufführungen. So brachte er Werke von Peter Ablinger, Adriana Hölszky, Dmitri Kourliandski, Julio Estrada, Michael Maierhof, Jagoda Szmytka und vielen anderen zur Uraufführung. Sein umfassendes Handbuch über experimentelle Spieltechniken auf Blechblasinstrumenten erscheint 2016 bei Breitkopf & Härtel. Paul Hübner ist Preisträger und Stipendiat verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter beim Deutschen Musikwettbewerb, dem ensembliä Kompositionswettbewerb, beim Internationalen Wettbewerb für zeitgenössische Kammermusik in Krakau und bei den Stockhausen-Kursen in Kürten, Stipendiat der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz und der Internationalen Ensemble Modern Akademie (2009/10).

**[www.paul-huebner.de](http://www.paul-huebner.de)**



## **Olaf Tzschope**

**Olaf Tzschope** wurde in Kiel geboren. Er studierte Schlagzeug in Freiburg (Deutschland) mit Bernhard Wulff und in Ann Arbor (USA) mit Michael Udow und war Stipendiat des DAAD. Sein künstlerischer Schwerpunkt ist das Solorepertoire und die Kammermusik des 20./21. Jahrhunderts sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Künsten. Er hat viele eigens für ihn komponierte Solo- und Kammermusikwerke uraufgeführt und wirkte bei zahlreichen Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen mit. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Kombination Orgel-Schlagzeug. Viele Kompositionen für diese Besetzung wurden von ihm in Auftrag gegeben und sind zum Teil auch auf CD erschienen. Olaf Tzschope war seit 1992 Mitglied des weltbekannten Solistenensembles Percussions de Strasbourg, mit welchem er zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhielt. Weiterhin ist Tzschope Mitbegründer des Ensemble SurPlus und Trio SurPlus, Freiburg, sowie Mitglied im Ensemble Experimental des SWR. Er konzertierte zudem mit Ensembles wie Klangforum Wien, Ensemble Modern und Ensemble Musikfabrik oder Münchner Kammerorchester. Regelmäßige Tourneen führen ihn ins europäische Ausland und nach Übersee (Asien, Amerika, Afrika). Neben Soloauftritten und Performances spielt er Konzerte mit Improvisierter Musik und schreibt eigene Kompositionen und Bearbeitungen. Olaf Tzschope ist Professor für Schlagzeug und Kammermusik an der Hochschule für Künste Bremen.

**[www.olaftzschope.de](http://www.olaftzschope.de)**

## **Andreas H. H. Suberg**

**Andreas H.H. Suberg** wurde in Essen geboren. Neben frühem Klavier- und Orgelunterricht erhielt er von 1972 bis 1978 seine erste künstlerische Ausbildung bei dem Beuys-Freund und Sammler Franz Joseph van der Grinten. Es folgte ein Studium der Kunst, Visuellen Kommunikation und Musik an den Universitäten Gießen und Frankfurt.

Nahezu zeitgleich studierte Andres H. H. Suberg von 1981-1986 Klavier an Dr. Hochs Konservatorium, Frankfurt sowie ebenda Komposition bei dem österreichischen Komponisten Gerhard Schedl.

Von 1986 bis 1993 folgte ein Kompositionsstudium bei Toni Völker sowie ein Klavierstudium bei Grigory Gruzman an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. 1994 bis 1999 studierte er abschließend elektronische Komposition bei Prof. Hans Ulrich Humpert im Studio für elektronische Musik an der Staatlichen Musikhochschule Köln. 1990 gründete er das *Glasotronik-Projekt*, das er seitdem künstlerisch leitet. Seit 1998 arbeitet er mit im Nachlass René Acht und gründete im Jahr 2000 das Klang Art Studio Freiburg. Neben diversen Dozenturen für Freie und Kontrollierte Improvisation innerhalb der berufsbegleitenden Musiklehrer-Fortbildung in Deutschland und der Schweiz war er 2000 Lehrbeauftragter für interdisziplinäres Arbeiten am Institut der Künste der Pädagogischen Hochschule, Freiburg sowie 2005 bis 2006 Dozent für Medienkunst an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe. Seit 1988 diverse Stipendien, Auftragsarbeiten, Rundfunk- u. Fernsehmitschnitte, Publikationen sowie Konzerte und Ausstellungen auf internationalen Festivals und Kunstmessen. 2010 war er Preisträger des Internationalen Kompositionswettbewerbs des *Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig* und wurde 2012 durch den *Carl von Ossietzky* Kompositionswettbewerb (2011) ausgezeichnet. Gemeinsam mit Nikolaus Heyduck erhielt er durch das *Festival für Klang und bewegte visuelle Kunst, Hannover | Synthese 2012* für das Video *rondeau de verre* eine Auszeichnung. 2013 gründete Andres H. H. Suberg gemeinsam mit Mesias Maiguashca das Künstler-Kollektiv SYN-FLOW. Seit 2013 ist er Dozent für interdisziplinäre Projekte an der *Freien Landesakademie Kunst*, Freiburg. 2015 wird Andreas H. H. Subergs Komposition *Schwerpunktjongleur* im MAC - Museo de Arte Contemporáneo Bogotá/ Kolumbien prämiert und erfährt ihre USA-Erstaufführung während des Electroacoustic Music Festival 2017 in New York City. Im gleichen Jahr erfolgte die Studioproduktion und Weltpremiere des gesamten *Leonardo-Zyklus* im Château de Faverolles, Frankreich, gemeinsam mit Daniel Gloger, Paul Hübner und Olaf Tzschoppe.

**[www.ahhsberg.de](http://www.ahhsberg.de)**